

Cooke S7/i Full Frame Plus

KAMERA/EQUIPMENT

Cooke S7/i — Full-Frame-Plus-Coverage (46,31 mm Bildkreis), T2.0, der Cooke Look für Großformat-Bodies wie Alexa LF, Sony Venice und RED Vista Vision.

Überblick Die Cooke S7/i Full Frame Plus ist eine Serie sphärischer Cine-Festbrennweiten (Primes) des britischen Herstellers Cooke Optics (Leicester). Die Optiken sind für große, vollformatige Kamerasensoren ausgelegt und decken mit ihrem Bildkreis Formate von Super 35 über Vollformat (Full Frame) bis hin zu VistaVision ab. Vorgestellt wurde die Serie erstmals 2017 und ergänzt das ältere, auf Super-35 ausgelegte S4/i-Programm um den Vollformat-Bereich. Wie alle modernen Cooke-Objektive verfügt die Serie über die /i Technology, die bildgenau Metadaten wie Brennweite, Fokusdistanz, Blende, Schärfentiefe sowie Seriennummer und Objektivtyp an /i-kompatible Kameras und Zubehör überträgt – nützlich für VFX- und Post-Workflows.

Technische Daten	Merkmal	Wert
Hersteller	Cooke Optics, Leicester (UK)	
Typ	Sphärische Festbrennweite (Prime), Cine	
Lichtstärke	T2.0 (300 mm: T3.3)	
Blendenbereich	bis T22	
Bildkreis	46,31 mm (deckt u. a. den RED Weapon 8K Sensor ab)	
Blende	9-Lamellen-Iris	
Frontdurchmesser	110 mm (einheitlich über die meisten Brennweiten)	
Anschluss	PL oder LPL	
Metadaten	/i Technology	
Verfügbare Brennweiten	16, 18, 21, 25, 27, 32, 40, 50, 65, 75, 100, 135, 180 und 300 mm	

Einsatz am Set Die S7/i Full Frame Plus richtet sich an Produktionen mit Vollformat- oder Large-Format-Kameras (z. B. ARRI Alexa LF/Mini LF, RED mit großem Sensor, Sony Venice). Dank des einheitlichen Frontdurchmessers von 110 mm und gemeinsamer Zahnring-Positionen lassen sich Matte-Box und Follow-Focus über Brennweiten hinweg ohne Umbau verwenden, was den schnellen Objektivwechsel am Set erleichtert. Die Serie ist wahlweise mit dem klassischen PL-Mount oder dem LPL-Mount für Large-Format-Kameras erhältlich. Charakteristisch ist der weiche, hartschmeichelnde Cooke-Look ("Cooke Look") mit kontrolliertem Verhalten bei Flares, Verzeichnung und Aberrationen bei Offenblende.